# Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2008)**

Heft 4: **Schwerpunkt : Augusta Raurica**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Inhalt

## Thema

Die Römer kommen – und gehen 3
Munatius Plancus: Neue Mythen braucht die Stadt 8
Gespräch mit Alex R. Furger, Direktor Augusta Raurica 11
Der Silberschatz von Augusta Raurica 14
Carl Miville-Seiler: Humanischten als Archäolooge 19
Moderne Events im Römertheater 20
Carmina Burana im Römertheater 22
Das Römerfest in Augusta Raurica 26

## Feuilleton

Die Kultur-Tipps des akzent magazins 28
Reinhardt Stumm: Kassensturz 29
R. Grüninger: Balzen, Umwerben, Locken u. Drängen 32

## akzent forum

Bildung und Sport mit Qualität – für Sie 34
Ausgewählt: Sport- und Bildungangebote 35
Schnupperzyt Bildung und Sport 36
Führungen 38
Ausflüge 40
Vorträge 41
Und ausserdem... 42
Musik, Malen, Gestalten 43
Computer 43
Sprachen 47
Sport und Wellness 48

## Pro Senectute beider Basel

Kurse im Baselbiet 54
Dienstleistungen 56
Die Info-Stelle: sozial und kompetent 58
BKB: Hypotheken amortisieren? 59
In eigener Sache: Zämme goots besser 60

## Impressum

akzent magazin:
Luftgässlein 3, Postfach 4010, Basel
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45
info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

Redaktion:
Sabine Währen [sw.], Werner Ryser [wr.], Philipp Ryser [ryp.]

Gastautoren:
Reinhardt Stumm, Carl Miville-Seiler, Rudolf Grüninger

Erscheinungsweise:
Jährlich 6 Ausgaben;
erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Abonnement:
Das akzent magazin kann abonniert werden und kostet Fr. 38.- pro Jahr.

Produktion:
Konzept und Gestaltung: Pro Senectute beider Basel, Annette Stöcker.
Druck: bc medien ag, Arlesheim
Auflage: 45'000 Exemplare

Fotos:
Claude Giger, Basel
Mit freundlicher Genehmigung von Augusta Raurica:
Susanne Schenker, Titelbild und S. 20, 21, 26, 27 Ursi Schild, S.7
stöckerselig, S. 34, 60
Kultur-Tipps: z.V.g.



# Liebe Leserin, Lieber Leser

Basel, 24. August 1957: Die ganze Stadt lässt Munatius Plancus hochleben, der vor 2000 Jahren Augusta Raurica und damit gewissermassen Basel gegründet haben soll. Die ganze Stadt? Historiker und Archäologen amüsieren sich über die kühne Geschichtsklitterung. Sie wissen, dass der Ursprung Basels viel eher bei der keltischen Siedlung «Alte Gasfabrik», beim heutigen Voltaplatz, zu suchen ist als in der Colonia Raurica. Aber das Bedürfnis, sich auf die Römer als Vorfahren berufen zu können, ist eben stärker als die historischen Fakten. Und so feiert man ein rauschendes Fest mit Musik und Tanz in den Strassen, gibt prächtige Bildbände heraus, lässt unsere rotblauen Helden von St. Jakob gegen eine römische Stadtauswahl antreten und trinkt Wein aus Bechern mit der Inschrift «Colonia Raurica Basilea LMP MCMLVII», unbesehen davon, dass der Name Basilea erstmals im Jahr 374 n Chr. erwähnt wird, rund 100 Jahre nach dem Untergang von Augusta Raurica.

Doch urteilen wir nicht zu hart über die Festbrüder von 1957. Bereits zu Beginn des 16. Jahrhunderts, als die Humanisten die Antike wiederentdeckten, entschloss sich die Obrigkeit, Munatius Plancus als Gründervater für Basel zu reklamieren. Man widmete ihm vorerst ein grosses Wandbild, später eine Statue im Hof des Rathauses, die heute noch dort steht.

Aber auch wenn zwischen der Römerstadt und Basel keine Siedlungskontinuität besteht, so ist die Faszination, die von Ruinen auf dem Plateau zwischen Ergolz und Violenbach ausstrahlt, ungebrochen. Grund genug, die neueste Ausgabe des akzent magazins Augusta Raurica zu widmen.

Wir haben uns mit dem Direktor der Römerstadt, dem Archäologen Alex R. Furger, über die Wiederentdeckung von Augusta Raurica unterhalten, das während tausend Jahren unter der Erde, unter Gebüsch und Hecken einen Dornröschenschlaf träumte. Wir zeichnen die Geschichte der Siedlung nach, gehen auf den Spuren des Munatius Plancus, erzählen vom Fund des berühmten Silberschatzes und berichten von den erfolgreichen Anstrengungen das antike szenische Theater als Freilichtbühne zu nutzen und damit Augst zu einem Treffpunkt der Kultur zu machen. Nächstes Highlight wird die Aufführung der Carmina Burana im September 2008 durch das Basler Theater sein.

Die Arbeit am neuen akzent magazin hat Spass gemacht. Es wäre schön, wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, an der Lektüre der einzelnen Artikel ebenso viel Freude hätten.

*Herzlichst Ihre akzent magazin-Redaktion*